



Der Integrations-Fach-Dienst – Bereich berufliche Sicherung

Der Integrations-Fach-Dienst ist eine Beratungs-Stelle.

Das kurze Wort dafür ist: **IFD**.

Der IFD berät Menschen mit einer Behinderung.

Er berät zum Thema **Arbeit**.



Alle Menschen sollen gut arbeiten können.

Der IFD hilft Ihnen bei **Problemen am Arbeits-Platz**.

Das Ziel ist,

den Arbeits-Platz zu behalten.

Der IFD

- berät zum Thema Schwer-Behinderung und Ausweis.
- erklärt Möglichkeiten zur Verbesserung des Arbeits-Platzes.
- unterstützt bei Schwierigkeiten am Arbeits-Platz.
- hilft dabei, spezielle Gegenstände für den Arbeits-Platz zu kaufen, wenn sie benötigt werden.
- erklärt, wie Arbeits-Plätze durch Geld-Mittel verbessert werden können.
- hilft beim Ausfüllen von Anträgen.
- unterstützt bei der Suche nach einem Arbeits-Platz.
- hilft Kollegen die Besonderheiten einer Behinderung zu verstehen.
- berät bei einer drohenden Kündigung, weil man sonst seine Arbeit verlieren könnte.
- unterstützt, wenn man nach langer Krankheit wieder zur Arbeit gehen möchte.

Der IFD redet mit Ihnen.

Und er redet mit Ihrem Arbeitgeber.

Zusammen finden sie Lösungen.



Der IFD arbeitet auch mit anderen Behörden und Ämtern zusammen.

Zum Beispiel:

Mit dem Arbeits-Amt.

Oder mit anderen Diensten für Menschen mit Behinderung.



Die Beratung ist **kostenlos**.

Der IFD kommt auch **zu Ihnen nach Hause**, wenn sie das möchten.

Oder in den Betrieb, in dem Sie arbeiten.

Zwei Beraterinnen vom IFD können auch **Gebärden-Sprache**.

